

Corona Lockdown

Heiko Küffen, Freundeskreis Mannheim „Die Lotsen“ e.V.

Stand 20. März 2020

Update 1

Bitte unterstützt den Lockdown

Lockdown nennt man das Herunterfahren von z.B. Produktionen aber auch ganzen Einrichtungen in einen abgeschotteten sicheren Zustand. Genau das versucht im Moment Europa, jedes Land auf seine Weise aber irgendwie doch alle gleich, damit die Corona Infektion unter Kontrolle gehalten werden kann.

Corona ist keine Grippe. Nur weil die Fallzahlen noch nicht so hoch wie bei einer Grippewelle sind, heißt das nicht, dass sie nicht höher werden. Anders als bei der Grippe haben wir gegen Corona weder Medikamente noch einen Impfstoff und die Sterblichkeitsrate ist vermutlich höher. Die extrem lange Inkubationszeit von bis zu 2 Wochen gegenüber einer Grippe mit höchstens 3 Tagen, meist eher nur einige Stunden, macht die Ausbreitung von Corona ungleich schwerer zu kontrollieren, da man einen erkrankten Menschen viel zu spät erkennt.

Wir haben trotzdem keinen Anlass zur Panik, denn die durch das Corona Virus SARS-CoV-2 ausgelöste Krankheit COVID-19, eine Infektion der Atemwege, endet für die meisten Menschen nicht tödlich. Niemand bestreitet dabei, dass es bereits Tote gab und noch geben wird. Aber durch unsere in Europa sehr gute Intensivmedizin können auch schwer erkrankte Menschen überleben, die ohne diese Medizin sterben würden, d.h. unser hervorragendes Medizinwesen trägt dazu bei, die Mortalität von Corona zu begrenzen. Allerdings ist die Aufnahmekapazität der Intensivmedizin begrenzt, man darf auch nicht vergessen, dass auch die anderen Krankheiten oder Notfälle wie Herzinfarkte noch behandelt werden müssen.

Es ist daher unbedingt sinnvoll und logisch, die Geschwindigkeit der Ausbreitung des Corona Virus' zu reduzieren. Niemand geht aktuell davon aus, dass die Epidemie aufgehalten werden kann, aber wenn wir es schaffen, dass die Menschen nach und nach erkranken anstatt alle auf einmal, hat unser Medizinwesen die Chance alle Kranken nach und nach zu behandeln und wird nicht wegen Überforderung zusammenbrechen. So unschön das ist, dass wir nicht mehr einfach überall hin können, dass die Restaurants, Kinos und Bäder schließen, dass die Konzerte abgesagt werden, so sinnvoll sind diese Maßnahmen, um unserer aller Gesundheit und Leben bestmöglich zu erhalten.

Bitte unterstützt die Maßnahmen, die zur Verringerung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von Corona angeordnet und empfohlen werden nach Kräften. Bleibt zu Hause oder geht spazieren und haltet Abstand von anderen Menschen. Das ist einfach im Moment so okay und das Richtige.

Panik verschlimmert die Lage

Bitte verfallt auch nicht in Panik und kauft die Supermärkte leer. Ernsthaft: Was will man mit Bergen an Toilettenpapier und Nudeln für die nächsten 5 Jahre? Ich fordere zum Nachdenken auf, um zu dem Schluss zu kommen, dass unsere Versorgung nicht zusammenbrechen wird. Ja, es wird immer mehr Infizierte geben, aber wenn wir es verzögern auch wieder gesunde Menschen, die dann wieder arbeiten können. Wenn es sein muss, können auch infizierte junge Menschen, die aber keine Symptome haben, arbeiten.

Also bitte: Wir werden Strom und andere Energie haben, wir werden Wasser haben und wir werden zu Essen haben. Lasst nicht unnötigerweise Lieferketten zusammenbrechen, weil ihr alles aufkauft und dann der Nachschub nicht mehr nachkommt. Am Ende schmeißt ihr es dann nur weg während die Menschen, die zu den Tafeln gehen müssen, nichts mehr zu essen bekommen.

Wenn wir in Panik die Supermärkte leer kaufen, bewirken wir nur repressive Maßnahmen der Behörden wie z.B. Polizeikontrollen der Einkäufe und/oder Rationierungen über Lebensmittelmarken. Wollen wir das wirklich? Ich bin lieber kooperativ und habe es lieber, wenn ich einfach einkaufen kann, ohne Kontrolle und/oder Rationsmarken, einfach weil ich ganz normal weiter mein Essen kaufe. Ihr verhindert mit Hamsterkäufen keinen einzigen Toten, im Gegenteil erzeugt ihr so aber vielleicht mehr Tote, weil Polizei an Orten fehlt, wo sie Menschen schützen müsste oder weil Polizisten, die in der Dienststelle hätten bleiben können, sich anstecken, denn das sind auch Menschen und die können sterben.

Dass ihr so viel Essen kaufen könnt, um bis zum Ende der Krise nicht mehr Eure Wohnung verlassen zu müssen, dürft ihr getrost bezweifeln, denn das kann 2 Jahre gehen. Also bleibt bitte anständig, kauft Euer Essen und Toilettenpapier in der üblichen Menge. Es ist das Beste, was ihr tun könnt. Ihr habt 10 oder mehr Flaschen Sterillium, Sagrotan und ähnliches gebunkert? Bitte gebt Eurem Nachbarn eine Flasche ab, ich bin sicher er wird sie auch bezahlen und dann werdet ihr alle so lange davon haben, bis die Produktion nachgekommen ist und man es wieder ganz normal kaufen kann.

Verhindert Fake News!

Fake News zu Corona sind aktuell ein großes Problem. So gab es das Gerücht, dass die Einnahme des Schmerzmittels Ibuprofen den Verlauf einer Corona Infektion deutlich verschlechtert. **[update 20.03.2020]** Das stimmt in dem Sinne nicht, dass es dazu keine Daten gibt, schon gar nicht von der Universität Wien, wie in der WhatsApp behauptet. Wahr ist aber, dass die WHO bei COVID-19 Erkrankungen vor der Einnahme von Ibuprofen und anderen Schmerzmitteln warnte, diese Warnung aber zurückzog ([Welt vom 19.03.2020](#)). Die Warnung ging von möglichen schädlichen Folgen aus, die Blutverdünner, wie z.B. Aspirin, auf den Verlauf von COVID-19 haben könnten. Die Entwicklung ist also im ständigen Fluss, aber dass die Universität Wien geforscht hat stimmt eben absolut nicht. Ebenso wenig sind andere Meldungen wahr ([Heise Newsticker](#), ein IT Fachmagazin). **[/update]** Bitte gebt keine WhatsApp, Emails, Tweets oder was auch immer einfach weiter. Diese Weitergabe hat nur zur Folge, dass die Kapazität des Internets genutzt wird, es langsamer wird, um falsche und zum Teil gefährliche Falschinformationen zu verbreiten.

Vertrauenswürdige Quellen sind in diesen Tagen wirklich die Gesundheitsbehörden, die öffentlich rechtlichen Medien ([ARD](#) Sendeanstalten und das [ZDF](#)), durchaus [Spiegel Online](#), [Focus](#), die Webseiten des [Mannheimer Morgen](#). Die Zeit der Kritik an der Politik ist im Moment, was die Corona Krise betrifft, wirklich einmal vorbei. Das Wort haben die Mediziner, Ärzte und Virologen, denn das sind die Experten, nicht irgendeine WhatsApp von irgendwem, auch kein Tweet von Donald Trump. Wir haben im Moment das große Glück, dass unsere verantwortlichen Politiker den Fachleuten zuhören und die Maßnahmen umsetzen, die diese empfehlen. Selbst wenn es nicht immer perfekt ist: Legt ihnen keine Steine in weg, sie alle versuchen ihr Bestes. So etwas hat hier noch nie jemand machen müssen. Falls es am Ende nicht so schlimm kommen sollte wie es befürchtet wurde: Dann schimpft nicht auf diese Leute sondern dankt ihnen, denn mit ihren Maßnahmen haben sie dann erreichen können, dass es nicht so schlimm kam.

Ein Appell, eine Bitte an die Menschlichkeit

Ich bin über 50, habe Atemprobleme bei Pollenflug, weil ich Allergiker bin, bin also selber nicht unbedingt risikofrei. Bitte lasst mir eine Chance auf ein Intensivbett, falls ich mal eins brauche. Ich tue alles, um auch Eure Chance auf so ein Bett zu erhalten.

Bitte bleibt besonnen. Wir haben ganz klar eine sehr ernsthafte medizinische Krise, eine Epidemie. Aber wir haben keine Situation, die wir bei besonnenem Handeln nicht überstehen könnten. Daher bleibt bitte besonnen und tut was die Behörden als erforderliche Maßnahmen anordnen und empfehlen. Seid kooperativ, nicht egoistisch.

Heiko Küffen